

Sie befinden sich hier:

[Startseite](#) >
 [Presseportfolio](#) >
 [Pressemitteilungen](#) >
 Applaus, Auszeichnungen & Aufmerksamkeit: Rückblick auf die ITB Berlin 2018

11. Mrz 2018 | Nr. 32 | Kategorie: Pressemitteilungen

Applaus, Auszeichnungen & Aufmerksamkeit: Rückblick auf die ITB Berlin 2018



ITB Grand Finale 2018: Gruppenbild mit den Vertretern des Partnerlandes Mecklenburg-Vorpommern, David Ruetz, Head of ITB Berlin; Johannes Vollmar, Projektmanager Internationales Marketing TMV; Tobias Wolterdorf, stellv. Geschäftsführer / Leiter Marketing & Kommunikation TMV; Bernd Fischer, Geschäftsführer TMV; Wolfgang Waldmüller, Präsident TMV; Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Mecklenburg-Vorpommern; Dr. Martin Buck, Senior Vice President Travel & Logistics, Messe Berlin; Rika Jean-Francois, CSR-Beauftragte, ITB Berlin; Gerd Lange, Referatsleiter Tourismus, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Mecklenburg-Vorpommern (v. l. n. r.). Foto: Messe Berlin

Offizielles Partnerland Mecklenburg-Vorpommern holt in Berlin Schwung für die Saison

Erfolgreiche Gemeinschaftsleistung: Bestärkt durch ein außergewöhnliches Interesse am offiziellen Partnerland der ITB Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, haben die 26 Aussteller aus dem Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern am letzten Tag der 52. Internationalen Tourismusbörse in Berlin eine positive Bilanz gezogen. Auf mehr als 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche – hinzu kamen 400 Quadratmeter im Außenbereich – begrüßten die Vertreter aus dem Urlaubsland zwischen dem 7. und 11. März mehrere Tausend Fachbesucher, darunter Reiseveranstalter, Tourismusorganisationen, Verkehrsträger, Anbieter digitaler Lösungen sowie Politiker und Medienvertreter. Dazu **Dr.**

Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH. „Als erstes deutsches Bundesland hat Mecklenburg-Vorpommern die Rolle des Partnerlandes der weltweit größten Reisemesse übernommen und diese beispielgebend und selbstbewusst ausgefüllt. Das beliebteste Urlaubsland der Deutschen erschien fünf Tage lang mit Angeboten zwischen Ostseeküste und Seenplatte auf den Radaren internationaler Reiseexperten und Entscheider. Jetzt gilt es, die neuen Kontakte zu nutzen, um die Internationalisierung im Nordosten voranzutreiben.“

Höhepunkte der Gastrolle Mecklenburg-Vorpommerns in Berlin waren eine Eröffnungsgala am 6. März mit viel Prominenz – darunter die geschäftsführende Bundeskanzlerin **Dr. Angela Merkel**, der neuer Generalsekretär der World Tourism Organization (UNWTO), **Zurab Pololikashvili**, die Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, **Manuela Schwesig**, der DJ und Musikproduzent **Felix Jaehn** und der Percussionist und Komponist **Alexej Gerassimez** – die Platzierung von 100 Strandkörben auf der Messe in Verbindung mit der Social-Media-Aktion **#myvmoment** sowie die Auftritte beim **1. Berlin Travel Festival** für die junge Reisegeneration, bei Fachforen wie dem **ITB Kongress** oder dem „**ITB Buyers Circle**“ sowie die Präsenz der Themen **Nachhaltigkeit, Gesundheitsreisen und Aktivtourismus in den Hallen 4.1, 21b und 22b**. Dazu Mecklenburg-Vorpommerns Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe: „Das Gesamtpaket Mecklenburg-Vorpommern hat in seiner touristischen Vielfalt und Abwechslung die Besucher der Messe erreicht. Die Eröffnungsgala, die gesamte Messegestaltung und die Präsenz durch Aktionen und Veranstaltungen kamen vor Ort an. Das wurde in vielen Gesprächen und Reaktionen der Besucher deutlich. Die Messe hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, auf sich aufmerksam zu machen. Wir sagen Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen unvergesslichen Auftritt des Landes ermöglicht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.“

Wolfgang Waldmüller, Präsident des mit der Umsetzung des Auftritts auf internationaler Bühne beauftragten Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, fügte hinzu: „Mit dem Auftritt als Partnerland der ITB Berlin hat Mecklenburg-Vorpommern die Chance genutzt, die Vielfalt des Urlaubslandes Nummer eins der Deutschen auch in das internationale Blickfeld zu rücken. Mit einem Best-of dessen, was Mecklenburg-Vorpommern zwischen Ostsee und Seenplatte zu bieten hat – allem voran die Natur – haben wir eine in der Form nie dagewesene Aufmerksamkeit bei internationalen Einkäufern, Multiplikatoren und potenziellen Gästen erreicht und ein enormes Medienecho erzeugt. Von der fulminanten Eröffnungsgala vor mehr als 3.000 geladenen Gästen aus 110 Ländern über die Präsenz auf dem 1. Berlin Travel Festival bis hin zum ITB Grand Finale hat der Nordosten überzeugt. Wir werden den Schwung mitnehmen und geknüpfte Kontakte gewinnbringend für das Urlaubsland einsetzen.“

Sehr zufrieden zeigten sich auch die Partner am Stand von Mecklenburg-Vorpommern: „Die Aufmerksamkeit war in diesem Jahr spürbar größer, vor allem der Anteil der internationalen Besucher am MV-Stand. Im Dom Rügen konnten wir Gäste die Insel ein Stück näher bringen“, hieß es von Mana Peter, neue Geschäftsführerin der Tourismuszentrale Rügen. Gänsehaut erzeugte der Eröffnungsabend auch bei Michael Wufka, Kurdirektor von Plau am See und Vorstandsmitglied im Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte: „Ein toller Messeauftritt von Mecklenburg-Vorpommern, der für unsere Region eine großartige Resonanz brachte.“

Gute Voraussetzungen für die neue Saison: Mecklenburg-Vorpommern bleibt beliebtestes deutsches Reiseland / Gästezufriedenheit weiterhin hoch

Die Vorzeichen für die Saison 2018 sind gut: Nirgendwo anders in Deutschland verbrachten im Jahr 2017 mehr Deutsche ihren Urlaub als in Mecklenburg-Vorpommern. Das ging aus der **Reiseanalyse 2018** der Forschungsgruppe Urlaub und Reisen hervor, die am ersten Tag der Internationalen Tourismusbörse in Berlin veröffentlicht wurde. Demnach ist Deutschland mit 28 Prozent aller Urlaubsreisen weiterhin das wichtigste Reiseziel der Deutschen. Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet einen Marktanteil von 5,1 Prozent an allen 2017 angetretenen Urlaubsreisen der Deutschen (ab fünf Tagen Dauer) und liegt damit nunmehr 0,2 Prozentpunkte vor Bayern an der Spitze der beliebtesten Reiseziele. Zudem hält Mecklenburg-Vorpommern den deutlichen Abstand zu den Küstenländern Schleswig-Holstein (4,5 Prozent) und Niedersachsen (3,4 Prozent).

In der Gästezufriedenheit legt Mecklenburg-Vorpommern leicht zu. Dies ergab das ebenfalls auf der ITB Berlin vorgestellte **Tourismusbarometer** des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, das die Tourismusentwicklung in den ostdeutschen Bundesländern widerspiegelt. Der so genannte **Trust-You-Score**, der die Zufriedenheit auf Basis von rund 30 Online-Bewertungsportalen misst, weist für den Nordosten 82,7 Punkte (von maximal 100) aus (2017: 82,2 Prozent). Allerdings: Der bundesweite Wert liegt mittlerweile bei 82,8 Punkten.

Bei der TUI Deutschland ist Mecklenburg-Vorpommern weiterhin das beliebteste Reiseziel. 28 Prozent aller Reise führten in den Nordosten. Platz zwei belegt Bayern mit 22 Prozent, gefolgt von Baden-Württemberg mit 10 Prozent. Bei der Frage nach den beliebtesten Regionen ist die Mecklenburgische Seenplatte auf Rang fünf ebenfalls gut positioniert und konnte sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz verbessern. Die bei Urlaubern beliebte Vermietungsplattform **Airbnb** hat in Mecklenburg-Vorpommern kräftig zugelegt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das Internetportal einen Anstieg um 64 Prozent auf rund 66.000 Gäste, teilte das Unternehmen am Mittwoch auf der Tourismusmesse ITB in Berlin mit.

Gesundheit, Nachhaltigkeit, internationale Einkäufer – Mecklenburg-Vorpommerns Fachthemen auf der ITB

Mecklenburg-Vorpommern nutzte als Partnerland der weltgrößten Reisemesse die Chance, neben Urlaubs- auch verschiedene touristische Fachthemen zu platzieren:

Nachgefragt: Gesundheitsangebote aus MV im Medical Tourism Pavillon

Um der wachsenden Bedeutung des Gesundheits- und Medizintourismus Rechnung zu tragen, war das ITB-Partnerland Mecklenburg-Vorpommern mit einem eigenen Stand und dem Projekt „Gesundes MV“ im **Medical Tourism Pavillon** in Halle 21b vertreten. Die Limes Schlossklinik Rostocker Land, das Kurzentrum Waren (Müritz), der Bäderverband MV mit dem Verein Heilkreide sowie das Projekt „Tourismus für Alle“ warben um mehr Bekanntheit des Gesundheitslandes Mecklenburg-Vorpommern. „An den Fachbesuchertagen konnten wir neue Kontakte knüpfen. So haben wir mit dem Ferienhausanbieter Novasol, der unter anderem die Vital-Ferienapartments in Prora anbietet, eine Marketing-Kooperation abgeschlossen. Am Wochenende hingegen erkundigten sich die Gäste nach konkreten Gesundheitsangeboten“, sagte Sabine Rasch, Managerin des Projekts „Gesundes MV“ beim Landestourismusverband. Weitere Informationen: www.gesundes-mv.de

ITB-Präsentation mit nachhaltigem Ansatz

Darüber hinaus zog sich das Thema Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch die Landespräsentation. Zahlreiche Gastgeber haben sich in Mecklenburg-Vorpommern einem ressourcenschonenden Ansatz verschrieben und reagieren damit zuletzt auf eine wachsende Klientel, die bewusster reisen möchte. Auf der ITB Berlin präsentierte sich Mecklenburg-Vorpommern mit einem **nachhaltigen Messestand**. Dieser wurde von einer als nachhaltig zertifizierten Messebaufirma, Projekt RK aus Rostock, produziert und errichtet. Zudem wurden Werbematerialien, die am Messestand gezeigt wurden, durch Digitalvarianten ergänzt. In Halle 4.1 am Stand 110 wurden zudem nachhaltige Angebote aus Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. So lud das so genannte „**Gläserne Klassenzimmer**“ zum Besuch ein. Hier stellten sich Einrichtungen vor, deren Angebote auf Nachhaltigkeit setzen. Ein **Solarboot** von der „Solarwaterworld AG“ aus Berlin war ebenfalls zu sehen, um auf umweltfreundliches Reisen in der Peeneregion aufmerksam zu machen. Großes Interesse rief auch das **Sleeperoo**, eine neue, nachhaltige Form des Übernachtens in so genannten „Designsleep Cubes“ hervor. „Wir sind völlig überrascht worden von der riesigen Besucher-Anfragewelle aus den verschiedensten Ländern. Von Südafrika über Israel, Chile, Indien, Mexiko, Spanien, Schweiz, Portugal war alles dabei. Ein besonderes Erlebnisübernachtungsangebot mit Nachhaltigkeitsanspruch, das emotional berührt, ist länderübergreifend im Trend“, sagte Karen Löhnert, Founder und Managing Director der sleeperoo GmbH.

Vom Marshall-Haus nach Mecklenburg-Vorpommern

Um die Aufmerksamkeit internationaler Einkäufer auf Mecklenburg-Vorpommern zu lenken, präsentierte ein Team des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern (TMV) an den Fachbesuchertagen das Urlaubsland im so genannten „ITB Buyers Circle“ an einem Infostand und auf der Galerie im Marshall-Haus. Anschließend ging es für 40 Einkäufer –unter anderem aus Japan, Vietnam, Georgien und Polen – und Medienvertreter zu drei Markterkundungsreisen nach Mecklenburg-Vorpommern. Diese führten in die Mecklenburgische Seenplatte, in die Landeshauptstadt Schwerin, in die Hansestädte Wismar und Stralsund sowie auf die Inseln Rügen und Usedom. „Ein Ergebnis der ITB-Berlin ist, dass wir weiter nachhaltig für unsere touristischen Stärken und Vorzüge werben müssen. In Deutschland gibt es noch Potential viele Gäste für Mecklenburg-Vorpommern zu begeistern, gute Wachstumschancen bestehen vor allem bei ausländischen Gästen. Im skandinavischen Raum können wir beispielsweise die Marke ‚Ostseeurlaub‘ noch stärker vermarkten. Wir werben auch in unseren Zielmärkten, wie zum Beispiel im deutschsprachigen Ausland, wie Österreich und der Schweiz für Mecklenburg-Vorpommern. Es gilt die internationale Wahrnehmbarkeit von Mecklenburg-Vorpommern insgesamt weiter auszubauen“, sagte Wirtschaftsminister Harry Glawe. Caren Bakker, Leiterin Internationales Marketing beim TMV, ergänzte: „1.000 internationale Einkäufer konnten sich im ‚ITB Buyers Circle‘ unter anderem bei einem Reiseveranstalterfrühstück und bei geführten Touren zu Partnern am MV-Messestand ausführlich über Angebote im Nordosten informieren. Wir haben viele neue Kontakte, unter anderem zu Vietrav, einem der wichtigsten Veranstalter in Vietnam, geknüpft und konnten auf den Touren ins Land mit Highlights überzeugen.“

Fachvorträge beim ITB Kongress

Mecklenburg-Vorpommern war darüber hinaus am Fachforum ITB Kongress beteiligt, zu dessen Eröffnung am 7. März etwa 450 Teilnehmer, darunter internationale Entscheidungsträger und Medienvertreter, begrüßt wurden. Mecklenburg-Vorpommern oblag dabei die Leitung dreier Kongressveranstaltungen, die überschrieben waren mit den Titeln „Makroregionale Strategien – ein Erfolgsrezept im Tourismus?“, „Was braucht der Arbeitsmarkt für den Tourismus?“ und „Sterne oder TrustScore? – Ein Lösungsansatz in Mecklenburg-Vorpommern“. Darüber hinaus wurden in diesem Fachforum auch Themen wie „Overtourism“ und Digitalisierung diskutiert.

Auszeichnungen für Mecklenburg-Vorpommern

Mit dem internationalen Multimedia-Tourismus-Award „Goldenes Stadttor“ wurden auf der ITB Berlin zwei Filmprojekte aus dem Urlaubsland Nummer eins der Deutschen ausgezeichnet: Unter 100 Einsendungen erhielt die vom Rostocker Unternehmen Populärfilm produzierte fünfteilige Webserie „Endlich Ruhe!“ ([youtube.com/aufnachmv](https://www.youtube.com/aufnachmv)), in der Kategorie „National“ den ersten Preis. In der Kategorie „Innovation“ wurde zudem der Film „Moll“, Teil einer achteiligen Serie in Gebärdensprache mit Untertitel und Tonspur, mit dem „Goldenen Stadttor“, Platz drei, ausgedient.

Darüber hinaus erhielt das Container-Hostel „Dock Inn“ in Warnemünde den Marketing-Award „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“, der im Rahmen der Vorstellung des Sparkassen-Tourismusbarometers vergeben wurde. Der Preis würdigt außerordentliche Marketingkonzepte. Das „Dock Inn“ beweise, dass preiswerter Urlaub nicht ohne eigene Note stattfinden muss, hieß es in der Begründung der Jury.

Außerdem ging der **Länderpreis** im Rahmen der Verleihung der ITB BuchAwards an den Titel „**Mecklenburg-Vorpommern**“ von Sabine Becht und Sven Talaron. Mit den ITB BuchAwards zeichnet die ITB Berlin nationale und internationale Publikationen in unterschiedlichen Kategorien aus. Ziel der Preisverleihung ist es, Aufmerksamkeit für hochwertige und bedeutende Publikationen im Bereich Reise und Tourismus zu schaffen.

An den Besuchertagen konnte Mecklenburg-Vorpommern mit zahlreichen Aktionen begeistern, darunter Verkostungen regionaler Biere der Störtebeker Braumanufaktur, der Aktion „Rostock Cruise Festival-Fotobox“, die Lust auf das neue Rostock Cruise Festival vom 14. bis 16. September machen soll oder einem Strandkorbflechter, dem Besucher bei seiner Arbeit über die Schultern schauen konnten.

Im ITB Grand Finale wurde heute der Staffelfstab an Malaysia übergeben. Das Land wird 2019 Partnerland der ITB Berlin.

Weitere Bilder hier: www.itb-berlin.de/Presse

Schlagwörter: [Tourismuswirtschaft](#)

Schlagwörter

[Architektur](#)
[Ausstellungen](#)
[Backstein](#)
[barrierefrei](#)
[Bio](#)
[Camping](#)
[Familie](#)
[Fischland-Darß-Zingst](#)
[Gesundheit](#)
[Herbstkampagne](#)
[Hotels](#)
[Jugendherbergen](#)
[Kinder](#)
[Kirchen](#)
[Kooperation](#)
[kulinarisches](#)
[Kulturelles](#)
[Kunst](#)
[maritimes](#)
[Mecklenburgische](#)
[Seenplatte](#)
[Messe](#)
[Museen](#)
[Musik](#)
[Natur](#)
[Ostseeküste](#)
[Radfahren](#)
[Radwandern](#)
[Rostock](#)
[Rügen](#)
[Schlösser](#)
[und](#)
[Gutshäuser](#)
[Schwerin](#)
[Sport](#)
[Statistik](#)
[Storneloch](#)
[Tagesausflüge](#)
[Theater](#)
[Tourismuswirtschaft](#)
[Usedom](#)
[Vorpommern](#)
[Waldakte](#)
[Wandern](#)
[Wasser](#)
[Wassersport](#)
[Wellness](#)
[Wismar](#)

Presseinformationen erhalten via

Seite teilen

presse@auf-nach-mv.de
+49 (0)381 40 30 - 610